

**vorab per Mail**

Eidgenössischen Finanzdepartement  
Herr Bundesrat Ueli Maurer  
Generalsekretariat  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

**vorab per Mail**

Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung  
Herr Bundesrat Guy Parmelin  
Generalsekretariat  
Bundeshaus Ost  
3003 Bern

Basel, 25. März 2020 CDE/SRI

**Coronavirus (COVID-19): Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Maurer

Sehr geehrter Herr Bundesrat Parmelin

Sehr geehrte Damen und Herren

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz vertritt gesamtschweizerisch die Interessen gemeinnütziger Stiftungen und Vereine (Non Profit-Organisationen, NPO) aller Tätigkeits- und Finanzierungsformen. Dem Gemeinnützigkeitswesen kommt in der Schweiz eine sehr grosse Bedeutung zu. Rund 13'000 gemeinnützige Stiftungen und unzählige NPO üben im Interesse und zum Wohl der Allgemeinheit wichtige gesellschaftliche Funktionen aus, etwa in den Bereichen Soziales, Gesundheitswesen, Forschung und Wissenschaft, Bildung und Erziehung, Jugendförderung, Kunst, Kultur, Entwicklungszusammenarbeit, Ökologie etc. Oft ergänzen Stiftungen und NPO den Staat.

Das Coronavirus hält die ganze Schweiz im Bann und beeinträchtigt sämtliche Lebensbereiche. Auch vor dem Gemeinnützigkeitssektor macht es keinen Halt und hat grossen Einfluss auf die Tätigkeit von gemeinnützige Stiftungen und

NPO. Die wirtschaftlichen Folgen werden nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die gemeinnützigen Organisationen gravierend sein.

Entsprechend sieht der Bundesrat auch vor, dass Sportorganisationen und Kulturinstitutionen unterstützt werden. proFonds begrüsst dies ausdrücklich. Doch auch gemeinnützige Stiftungen und NPO, in den anderen Bereichen, insbesondere solche, die einen sozialen, karitativen, humanitären, gesundheitsfördernden, ökologischen, erzieherischen oder wissenschaftlichen Zweck aufweisen, sind nun auf finanzielle Hilfe angewiesen. Stiftungen und NPO sehen sich mit den gleichen Herausforderungen wie die Schweizer KMU konfrontiert und bedürfen daher auch der Unterstützung. Stiftungen und NPO sind auch wichtige Arbeitgeberinnen. Sie bieten eine Vielzahl von Arbeitsplätzen an. Auch sie können infolge der Coronakrise Liquiditätsprobleme haben und auf Kurzarbeit angewiesen sein. Dass der Zweck solcher Organisationen ein nicht wirtschaftlicher ist, ändert nichts an der Situation. Es geht um Arbeitsplätze und um die wichtigen Leistungen, die gemeinnützige Organisationen zu Gunsten der Gesellschaft erbringen.

Wir von proFonds bitten Sie daher eindringlich, die Soforthilfe mittels verbürgten COVID-Überbrückungskrediten, den Zahlungsaufschub bei Sozialversicherungsbeiträgen und Zahlungsaufschub ohne Verzugszinsen auf Zölle, Lenkungsabgaben, besondere Verbrauchssteuer und Mehrwertsteuer auch auf gemeinnützige Stiftungen und NPO anzuwenden und damit die in diesen Zeiten so besonders wichtigen Tätigkeiten von solchen Organisationen sicherzustellen.

Auch die Ausweitung und Vereinfachung der Kurzarbeitsentschädigung sollen für gemeinnützige Stiftungen und NPO gelten und deshalb eine entsprechende Entlastung ermöglichen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung der Anliegen des Schweizer Gemeinnützigkeitssektors und stehen für allfällige Fragen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



François Geinoz<sup>1</sup>  
Präsident



Dr. Christoph Degen  
Geschäftsführer

---

<sup>1</sup> Aufgrund der ausserordentlichen Umstände erlauben wir uns mit Einverständnis unseres Präsidenten, Ihnen das Schreiben lediglich mit elektronischer Unterschrift zuzustellen.